

# Drucker und Umwelt

Unter dem Decknamen „Umweltbroschüre“ verteilt Kyocera kostenlos den Werbeprospekt *Der Seitendrucker – Mensch und Umwelt*. Er referiert auf 36 Seiten die Umweltaspekte einer neuen Seitendrucker-Technologie.

Der Autor, Detlef Herb, ist von Beruf Umweltschutzbeauftragter des Druckerherstellers. Er gibt außer den unvermeidlichen und zahlreichen Werbeaussagen auch nützliche Tips und Informationen zur Umwelt weiter. Die Umweltbroschüre gliedert sich in elf Kapitel.

■ **Ökologie und Ökonomie:** Während eines Druckerlebens fällt je nach Modell das 15- bis 20fache des Gerätevolumens an Verbrauchsmaterialien an. Kyocera kämpft mit Ecosys dagegen an. Der Begriff setzt sich aus Economy, Ecology und System zusammen. Eine neue Generation von Kyocera-Druckern soll Abfall durch eine Lifetime-Belichtungsstrommel vermeiden, Recyclingpapiere bedrucken und kein Ozon produzieren.

■ **Gesetze und Verordnungen:** Das Kapitel geht auf die Verpackungsverordnung, das

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz sowie die Altcomputerverordnung und das Gesetz über die Elektromagnetische Verträglichkeit ein.

■ **Umweltzeichen:** Neben dem „Blauen Engel“ werden „Energy Star“, „Ökoaudit“ und „ISO 14000“ vorgestellt.

■ **Hardware:** Hier bekommt der Leser Tips und Erklärungen zu den Themen ASI-Trommeln (Amorphes Silizium), Batterien, Asbest und Flammhemmer.

■ **Verbrauchsmaterialien:**

Das Kapitel beschäftigt sich mit Dokumentenechtheit, Ungiftigkeit, Entsorgung, Langlebigkeit und Styrol.

■ **Emissionen:** Dieser Abschnitt der Umweltbroschüre knüpft sich die beiden Themen

Geräuschemissionen sowie die Geruchsbelästigung vor.

■ **Ozon:** Drucker produzieren dem Autor zufolge nur sehr geringe Mengen Ozon, die für die Gesundheit keine Gefahr darstellen.

■ **Verpackung:** Ein neues Verpackungssystem spart Müll.

■ **Entsorgungssystem:** Der Druckerhersteller stellt Entsorgungsalternativen vor.

■ **Naturschutzprojekte:** Seit mehr als zwei Jahren unterstützt Kyocera ein Naturschutzprojekt.

■ **Zusammenfassung:** Sie enthält einen Kurzüberblick über die zuvor behandelten Themengebiete.

Im Anhang stehen außerdem einige Adressen, empfohlene Druckmaterialien und ein Glossar.

## Spartip für Handy-Besitzer

Telefonieren geht ins Geld, doch im Gegensatz zum Festnetz kann der Kunde bei Mobilfunk-Verbindungen mit den Tarifen jonglieren. Die Angebote richten sich nach den Telefoniergewohnheiten. Auf der Suche nach dem günstigsten Anbieter verfängt sich aber so mancher in den Tarifstrukturen des C-, D1-, D2- oder E-Netzes.

Allein in Deutschland kämpfen 15 Mobilfunkvermarkter mit über 260 Tarifvarianten um jeden Kunden. Conrad Electronics, Hirschau, bietet unter dem Namen *C-Point* einen Service an, der zum optimalen Tarif ver-

helfen soll. Über eine Hotline können Unterlagen angefordert werden, die Angaben über den individuelle Telefongebrauch abfragen. Aufgrund dieser Informationen ermittelt ein Conrad-Mitarbeiter den günstigsten Tarif und bieten gleich die entsprechende Karte an. Die 24-Stunden Hotline ist unter der Rufnummer (0180) 5 58 55 zu erreichen.

Wer sich den günstigsten Tarif lieber selber ausrechnet, kann die C-Point-CD-ROM für knapp 10 Mark anfordern. Unter deren schlichter Oberfläche verbergen sich die Tarife aller Anbieter.

Patricia Müller



Die Broschüre können Sie kostenlos bei allen

Kyocera-Fachhandelspartnern oder unter der folgenden Adresse bestellen:

Kyocera Electronics Europe  
Kennwort: Umweltbroschüre  
Mollsfeld 12  
40670 Meerbusch  
Tel. (02159) 91 83 13  
Fax (02159) 91 81 06

## VERBRAUCHEREXPERTIN AN DER CHIP-HOTLINE



Petra von Rhein

### Telefonaktion

Der Händler verspricht seit sechs Wochen, die bestellte Grafikkarte loszuschicken. Das Modem gibt keinen Pieps von sich. Der mitgelieferte Druckerreiber läuft nicht unter OS/2. Womit macht man dem Händler Beine? Wie wird ein Reklamationsbrief formuliert? Besteht Anspruch auf Schadensersatz? Kann nur ein Gericht weiterhelfen? Guten Rat bekommen Sie auch kostenlos. **CHIP bietet ihren Lesern ab sofort eine regelmäßige Verbraucherberatung.**

Petra von Rhein ist Rechtsberaterin in der Verbraucherzentrale München und hält im Auftrag der CHIP-Redaktion zusätzliche Beratungsstunden ab. Sie gibt kostenlos Tips und Ratschläge zum richtigen Umgang mit Herstellern und Händlern. Außerdem klärt sie die Anrufer über ihre Rechte auf. Die interessantesten Antworten lesen Sie in den nächsten Ausgaben.



**CHIP-Verbraucher-Hotline**  
Jeden Montag von 17-19 Uhr  
Tel. (089) 7 46 42 245